

Protokoll Referatstreffen Qualitätsentwicklung (QE) 16.02.2015

Zeit: 18:00 – 19:30

Anwesende: *Sebastian Hübner* (Referent QE);
Thomas Schmalfuß (Geschäftsführer Lehre- und Studium (LuSt));
Claudia Meißner (Mitglied RF QE);
Philipp Glanz (Mitglied RF QE);
Felix (Gast)

Nächstes Referatstreffen: 16.03.2015, 15:30 Sitzungszimmer (15) StuRa

Berichte:

Da seit dem letzten Referatstreffen und heute keine für das Referatstreffen relevanten Gremien getagt haben und es auch sonst keine weiteren Entwicklungen gab, wurde sich nur kurz über die Systemakkreditierung ausgetauscht, deren Gutachten zZ. Der Hochschule zur Stellungnahme vorliegt.

Arbeitsgemeinschaft Qualitätsentwicklung (AG QE):

Die AG QE soll nach einem Jahr endlich wieder belebt werden, um ihre Aufgabe, die Studiengangskoordinatoren zu vernetzen und Input für die Referatsarbeit zu geben, wieder zu erfüllen. Ein Treffen der AG QE erscheint erst im neuen Semester sinnvoll, wenn die neuen Studiengangskoordinatoren benannt worden sind. Die Anwesenden einigen sich auf den **04.05.2015, 16:40** als ersten Termin. Einen Monat danach soll dann das nächste Treffen stattfinden und danach einmal im Quartal, möglichst in der Vorlesungszeit (Es sind also zwei Treffen pro Semester angestrebt). Dies ist zunächst nur eine Planung, die auf ihre Praxistauglichkeit überprüft werden wird. Ausserdem wird es die Möglichkeit geben, auf Bedarf auch eine zusätzliche AG QE zu veranstalten.

Die Verantwortlichkeit für Planung und Durchführung der ersten Veranstaltung liegt natürlich beim Referat, es wird aber versucht werden, engagierte Studiengangskoordinatoren für die künftigen Veranstaltungen als Verantwortliche zu gewinnen.

Im ersten Treffen wird die Arbeit des Referats, das Qualitätsmanagementsystem (QMS) der TU Dresden und die Aufgaben der Studiengangskoordinatoren vorgestellt. Danach ist geplant das Ganze zur Vernetzung und besserem Kennenlernen mit einem Grillabend ausklingen zu lassen. Am 13.04.2015 wird die erste Einladungsmail an den Verteiler der studentischen Studiengangskoordinatoren (stuStuKo) verschickt werden. Dazu werden die Mitarbeiter des Referats die GF bei ihren Antrittsbesuchen bei den FSR begleiten, um die Veranstaltung und auch die Arbeit des Referats direkt zu bewerben. Über weitere geeignete Werbemaßnahmen wird im Bedarfsfall noch einmal beraten.

Sprechzeiten im Sommersemester:

Die Referatsmitglieder sind sich einig im Sommersemester Beratungszeiten anzubieten, die vor allem dazu dienen sollen, die stuStuKo in ihrer Arbeit zu beraten und unterstützen. Diese Zeiten sollen aber auch mit den Beratungszeiten des Referats LuSt abgestimmt werden, um dieses dann eventuell bei der Beratung von Studierenden zu unterstützen.

Workshop(s)

Es ist angedacht, dass das Referat für die stuStuKo, aber auch interessierte Studierende und Gremienmitglieder einen oder mehrere Workshops veranstaltet, wie das auch in der Vergangenheit der Fall war. Als Themenbereiche sind im weitesten Sinne „Studienkommission“ und „Qualitätsentwicklung in Studium- und Lehre“ identifiziert worden. Alle sind sich einig solche Workshops veranstalten zu wollen und das möglichst noch mit mindesten einem im Sommersemester zu realisieren. Im nächsten Referatstreffen wird es um konkrete Konzeptionen für Workshops zu den beiden Themen geben. Bei den Konzepten soll es darum gehen, was man inhaltlich machen kann, welche externen Ressourcen eventuell für inhaltlichen und finanziellen Input gewonnen werden können (Uni, ZQA, Ehemalige,...), welche Möglichkeiten es jeweils für den Workshop- Anteil gibt, also das Gelernte direkt umzusetzen.

Darüber hinaus sollen die Verhandlungen mit dem studentischen Akkreditierungspool weiter geführt werden, zu Pool- Seminaren, die in Dresden veranstaltet werden. In diesem Zusammenhang kam auch die Idee auf, eventuell mal ein Poolvernetzungstreffen in Dresden zu veranstalten. Auch das wird auf einem der nächsten Referatstreffen noch einmal thematisiert werden.

Anerkennung von extern erbrachten Studienleistungen

Der GF LuSt berichtet, dass es bei einigen Fakultäten systematisch und an anderen verstärkt in letzter Zeit Probleme bei der Anerkennung von extern erbrachten Studienleistungen gegeben hat. So gab es Probleme mit der Einhaltung der Lissabon- Konvention, aber auch deren Auslegung, sowie mit der Einstufung in ein Fachsemester nach der Anerkennung von Leistungen und allgemein mit der Dauer des Prozesses dieser Anerkennungen.

Bis zum nächsten Referatstreffen werden alle Mitglieder des Referats zu den Grundlagen von Anerkennungen extern erbrachter Leistungen im Sinne der Lissabon- Konvention und deren Durchführung recherchieren (AR- Kriterien, Bologna- Communiques, KMK- Richtlinien, Vorgaben an der TU Dresden,...). Diese Recherchen sollen dann in einen Antrag einfließen, der entweder im Senat gestellt wird, um eine allgemeine Richtlinie an der Hochschule für Anerkennungen zu verabschieden oder an den Arbeitskreis Qualität des Rektorats, um einen angemessenen und zweckmäßigen Einfluss des Themas im QMS zu sichern.